

**MITTEILUNG Nr. 164/3 (1996)**

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

**ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT**

Institut für Botanik der Universität Wien

Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 79 79 4/135

FAX: 79 79 4/131; PSK-Konto Nr.7228.713

email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at



# ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Institut für Botanik der Universität Wien

Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 79794/135

FAX: 79794/131; PSK-Konto Nr. 7228.713

E-mail: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

Wien, im September 1996

## MITTEILUNG Nr. 164/3 (1996)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

### 1. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 30. Mai 1996

Der Präsident unserer Gesellschaft, Herr Univ.-Prof. Dr. Meinhard Moser aus Innsbruck, begrüßte die zahlreichen zu unserer Hauptversammlung gekommenen Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

Der Tätigkeitsbericht wurde von Frau Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber vorgetragen. Wie immer trafen sich die Mykologen unserer Arbeitsgruppe sowie Auskunftsuchende und Gäste jeweils Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

Die Beleganzahl im Pilzherbar erhöhte sich kräftig. Wir haben bereits über 16000 Belege. Das Herbar wurde in bewährter Weise von Herrn Dkfm. Anton Hausknecht und Herrn Wolfgang Klofac betreut. Die Kartierungsarbeit lief in ganz Ostösterreich weiter und führte zur Idee einer kritischen Liste der Pilzflora Österreichs. Im letzten Rundschreiben fand sich hierzu ein erster Entwurf. Ein konkreter Projektvorschlag ist derzeit in Ausarbeitung und wird voraussichtlich im nächsten Frühjahr vorgestellt werden.

In der Bibliothek wurden die Bücher aus Platzgründen teilweise neu umgeordnet. Die Zeitschriftensammlung fand eine wertvolle Erweiterung durch die großzügige Schenkung diverser Zeitschriftenserien (u. a. Ceska Mykologia) und Bücher von Herrn Lothar Sandmann. Ihm gilt unser herzlichster Dank dafür! Die Diasammlung wurde von Frau Dr. Gabriele Kovacs betreut und die Diakartei in den Wintermonaten aktualisiert. Einige Dias und gefriergetrocknete Pilze wurden für Ausstellungen und zur Erwachsenenfortbildung entlehnt.

Die öffentlichen Pilzwanderungen führten in die Lobau, in den Maurerwald, in thermophile Mischwälder des Weinviertels, nach Mauerbach-Hainbuch und auf den Hühnerberg. Viele Pilzfreunde waren wieder privat unterwegs und brachten interessante Pilzfunde mit. Im Botanischen Garten konnten gemeinsam mit dem Verein<sup>1</sup> der Freunde

<sup>1</sup> Titelbild: der Ölbaumseitling. Skizze von I. Krisai-Greilhuber

des Gartens Führungen zu unterschiedlichsten Themen besucht werden. Einige Mitglieder nahmen an diversen Kongressen teil (Mykologische Arbeitswoche in Vorarlberg, Deutsche Mykologische Tagung). 1995 war bereits das vierte Jahr für die noch junge Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde. Auch unser Heft 4 fand internationale Beachtung. Die Zahl der durch die Zeitschrift gewonnenen Mitglieder und auch der Tauschpartner steigt weiter. Unter anderen wichtigen internationalen Bibliotheken bestellte z. B. auch Missouri Botanical Garden unsere Zeitschrift. Herrn Dkfm. Anton Hausknecht danken wir ganz herzlich für den zeitraubenden und genauen Computersatz und Herrn Hans Reisinger für das mühevoll und äußerst sorgfältige Korrekturlesen! Weiters geht unser Dank an das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für die erhaltene Subvention.

Im Winterhalbjahr fanden neun Vorträge statt, die durchwegs gut besucht waren. Den Jahresausklang bildete wieder unsere nun schon langjährig bewährte und gemütliche Weihnachtsfeier.

Die Finanzen wurden von Frau Dr. Krisai-Greilhuber betreut, die Buchführung und Kassagebarung für 1995 von Frau und Herrn Ing. Wanek erstellt. Herzlicher Dank dafür! Der Kassastand wurde von Frau Anneliese Mrazek und Frau Ingrid Hausknecht geprüft und für richtig befunden.

Einnahmen aus:	
Mitgliedsbeiträge	48675,88
Zinsen	6364,86
versch. Eingänge	75814,75
Spenden	13801,--
Barvermögen 1 1 1995	104771,12
Einnahmen	144656,49
Ausgaben	80077,12
Stand zum 31. 12. 1995	169350,49

Der Mitgliedsbeitrag für 1996 beträgt öS 220,- (Studenten öS 150,-). Die Zahl unserer Mitglieder betrug zum Jahresende 334. Es sind 1995 24 Mitglieder und Zeitschriftenbezieher neu eingetreten. Wegen dreijähriger Nichtzahlung schieden drei Mitglieder aus. Aus Altersgründen ausgetreten sind vier Pilzfreunde.

Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes gleich und ist in Mitteilung 159/2 enthalten bzw. kann jederzeit angefordert werden.

In Anschluß an die Hauptversammlung hielt Herr Prof. Moser einen sehr interessanten Diavortrag über mykologische Eindrücke von der amerikanischen Pazifikküste.

## **2. Wanderungen im Herbst 1996**

a) Sonntag, 6. Oktober 1996

### **PILZE THERMOPHILER MISCHWÄLDER**

**Treffpunkt:** 9 Uhr am Hauptplatz in Maissau (Weinviertel), vor dem Schloß. Wanderung zum Kühberg und Klosterbühel. Im Anschluß an die Wanderung Gelegenheit zum Mittagessen und Fundbesprechung.

**Führung:** Herr Dkfm. A. Hausknecht.

b) Samstag, 12. Oktober 1996

### **PILZWANDERUNG MAUERBACH-HAINBUCH**

**Treffpunkt:** 10 Uhr bei der Haltestelle Mauerbach-Postautostelle (PAST). Anfahrt mit Autobuslinie 249/250 (1070) möglich: Abfahrt in Wien Hütteldorf: 9 Uhr 30, Ankunft in Mauerbach-Postautostelle 9 Uhr 55. Von dort Route je nach Witterung. Eventuell Weiterfahrt nach Hainbuch (Für Busfahrer Zustiegemöglichkeit in Autos vorhanden). Fundbesprechung anschließend an die Wanderung. Danach Gelegenheit zum Mittagessen in einem nahen Gasthaus.

**Führung:** Herr Dr. W. Jaklitsch, Frau Dr. I. Krisai-Greilhuber.

c) Samstag, 19. Oktober 1996

### **PILZWANDERUNG IM MAURERWALD**

**Treffpunkt:** 9 Uhr am Parkplatz am Ende der Maurer Lange Gasse (vor dem Fahrverbot). Anfahrt mit der Straßenbahnlinie 60 bis zur Haltestelle Maurer Lange Gasse möglich. Dann etwas steiler Fußmarsch (ca. 20-30 Minuten) zum Parkplatz. Wanderung durch den Maurerwald mit anschließender Besprechung der Pilzfunde. Gelegenheit zum Mittagessen im Gasthaus "Zur Schießstätte" nach der Exkursion.

**Führung:** Frau Dr. I. Krisai-Greilhuber.

d) Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich

**PRIVATE EXKURSIONEN** in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

## **3. Arbeitsabende und Pilzauskunft**

Unsere Arbeitsräume mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar sind wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:

## **1030 Wien, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9;**

(schräg vis-à-vis Südbahnhof, neben dem Eingang zum Oberen Belvedere).  
Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

### **4. Mitgliedsbeitrag 1996**

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 1996, öS 220,- (Studenten öS 150,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlichst. Mitgliedsbeitrag und Spenden brauchen wir besonders für unsere Zeitschrift. Aber auch Buchankaufwünsche nehmen wir gerne entgegen. Diejenigen Mitglieder, die im Rückstand sind, werden demnächst eine Zahlungserinnerung erhalten. Die heurige Nummer unserer Zeitschrift, die gegen Jahresende erscheinen wird, erhalten Sie dann prompt nach Begleichung des Beitrages.

### **5. Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde**

Die Nummer 5 unserer Zeitschrift ist fast fertig. Sie wird voraussichtlich im November gedruckt und anschließend verschickt werden. Im nächsten Jahr soll Heft 6 wieder ganz regulär im Frühherbst erscheinen. Wir bitten daher alle zukünftigen Autoren um Ihre Manuskripte bis spätestens Ende Mai zu schicken. Für alle diesbezüglichen Fragen und für Neuabonnements wenden Sie sich einfach an die mykologische Gesellschaft mit obiger Adresse.

### **6. Neue kommunikative Schwammerlzeitschrift**

Aus Deutschland kommt eine neue lockere und kurzweilige pilzkundliche Zeitschrift mit zahlreichen Abbildungen. Sie heißt „Der Tintling“, erscheint vierteljährlich jeweils am Quartalsende, hat das Format DIN-A-5 und einen Umfang von 52 Seiten. Die fundiert recherchierten Themen sind in Auswahl und Anspruch auf Amateurmykologen, Pilzberater und fortgeschrittene Pilzfreunde zugeschnitten. Das Jahresabonnement kostet DM 40,-, ein Probeheft kann mittels der beigelegten Postkarte unbürokratisch angefordert werden.

### **7. Mykologische Dreiländertagung 1997**

Die nächste mykologische Dreiländertagung wird in Neuchâtel/Neuenburg in der Schweiz am Jura-Südfuß in der Zeit zwischen dem 12. und dem 18. Oktober 1997 stattfinden. Als Organisator treten die Vereine für Pilzkunde des Kantons Neuenburg auf in welchen auch

Dr. Jean Keller, ehemaliger Präsident des Verbands Schweizerischer Vereine für Pilzkunde, mitwirkt. Die ausgeprägten Kalkformationen des Jura mit den vielseitigen größeren Waldgebieten auf verschiedenen Höhenstufen versprechen eine hochinteressante Woche. Nähere Auskünfte bei Dr. Elvezio Römer, Präsident, Farmacia San Luca, CH-6987 Caslano, Schweiz.

## **8. Sixth International Mycological Congress IMC 6**

Prof. Margalith Galun takes pleasure in inviting you to attend the Sixth International Mycological Congress - IMC 6 scheduled to take place from August 23-28, 1998 in Jerusalem at the ICC Jerusalem International Convention Center to enjoy good science combined with an enjoyable holiday. Israel has a long tradition of Mycological and Phytopathological research, that goes back to the beginning of Jewish resettlement, about a century ago. Presently extensive investigations in a wide range of mycology, from medical mycology through biotechnology and symbiotic systems are made. Jerusalem is a center of biblical, ancient and modern history, and the birthplace of three great religions. Rich in archaeology and culture, natural beauty and an ideal Mediterranean climate, it is a perfect place to combine science with travel. This will be an opportunity to visit Israel's Institutions and Centers for mycological research and to establish personal contact with Israel's mycologists. If you wish to be included in the mailing list please contact: Secretariat, Sixth International Mycological Congress, P. O. Box 50006, Tel Aviv 61500, Israel. email: MYCOL@kenes.ccmil.compuserve.com

**Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher**

**Gesucht: Österr. Zeitschrift f. Pilzkunde Heft 2 - 1993.** Dieses Heft unserer Zeitschrift ist bereits vergriffen. Da aber etliche neue Abonnenten der ÖZP alle erschienenen Hefte beziehen möchten, bieten wir einen Rückkauf um öS 150.- an. Wir bitten Mitglieder, die das genannte Heft nicht unbedingt benötigen und entbehren können, es an die Gesellschaftsadresse zu schicken.

**Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher-Bücher**

## **9. ICPP98 - 7th International Congress of Plant Pathology**

The 7th International Congress of Plant Pathology will take place at the Edinburgh International Conference Centre (EICC) from 9 to 16 August 1988. The aims of the Congress are:

\* to improve the scientific understanding of plant diseases,

- \* to encourage interaction between scientists of all ages throughout the developed and developing world,
- \* to solve problems in plant pathology through debate, enquiry, analysis and innovation, and through application of the latest appropriate technologies,
- \* to contribute to effective and sustainable disease management,
- \* to support global food security and environmental protection.

To receive further information on the Congress write to: ICPP98 Congress Secretariat, c/o Meeting Makers, 50 George Street, Glasgow G1 1QU, Scotland, UK. Tel: +44(0)141553 1930, Fax: +44(0) 141552 0511, E-mail: icpp98@meetingmakers.co.uk

### **10. XIII. Congress of European Mycologists 1999**

The XIII Congress of European Mycologists will be held in the Campus of the University of Alcalá (Alcalá de Henares, Madrid, Spain) from Tuesday 21 to Saturday 25 of September 1996. This congress will be organised by the following Committee: *President* Gabriel Moreno, *Vice-president* Francisco D. Calonge, Secretaries Ricardo Galán and Michel Heykoop, and others. For further information write to: Dpto. de Biología Vegetal, Facultad de Ciencias, Universidad de Alcalá, Campus Universitario, E-28871 Alcalá de Henares, Madrid, Spain, Fax: +34 1 885 50 66, E-mail: BVMHF@JARIFA.ALCALA.ES

### **11. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark**

In der Fachgruppe Botanik gibt es aktive Pilzfreunde im Arbeitskreis Heimische Pilze, die sich regelmäßig treffen und Vortragsreihen veranstalten. Programmauskünfte bei: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark, Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz.

### **12. XV. Europäische Cortinorientagung 1997**

Die 15. Europäische Cortinorientagung wird vom 31. August bis 6. September 1997 in Harnösand, Schweden, stattfinden. Tagungsleitung: Hans Marklund und Mitarbeiter.

Mykologische Bücher aus dem IHW-Verlag

*Neu:*

Schmid, H., Helfer, W., 1995: Pilze - Wissenswertes aus Ökologie, Geschichte und Mythos. 160 Seiten, 16,5 x 21 cm, 160 Farbbildungen, fest gebunden. ISBN 3-930167-14-x. DM 40,-. Bestelladresse: IHW-Verlag, Postfach 1119, D-85378 Eching, Fax: ++49 (0) 89 31 922 57.

+++++

## ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.

Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.

Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.

Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr öS 220,- (Studenten 150,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykol. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykol. Ges. Nr. 72 28 713.

..... zum Abtrennen .....

### BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die ÖMG Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein öS 220,- als Mitgliedsbeitrag für 1996.

Name: .....

Adresse: .....

Ort, Datum und Unterschrift: .....

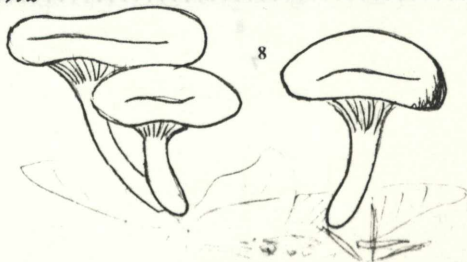
..... zum Abtrennen .....

### *Clitocybe hydrogramma*

Viele Pilze an der Zahl  
zu bestimmen kann zu Qual  
werden, wenn sie nicht viel zeigen  
von dem bunten Merkmalsreigen.  
Lieber Gott, was machst du nur,  
hast von Mitleid keine Spur,  
mit uns armen Mykologen.  
Was hat dich denn nur bewogen,  
daß wir so viel Rätsel finden  
und am Mikroskop uns schinden.  
Ja, der Weg zu mancher Art -

ist schon hart.  
Daß es doch auch anders geht,  
wohl auf Seite 100 steht,  
in der „Mykologenbibel“,  
Moser's Kryptogamenfibel.  
Nur ein Blick ins Okular -  
und schon ist die Sache klar.  
Lieber Gott, das wäre nett,  
wenn ein jeder Pilz das hätte,  
nämlich, denn das bräuchte Seelenfrieden,  
große Dermatozystiden!

Heinz Forstinger





# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [164\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-8](#)